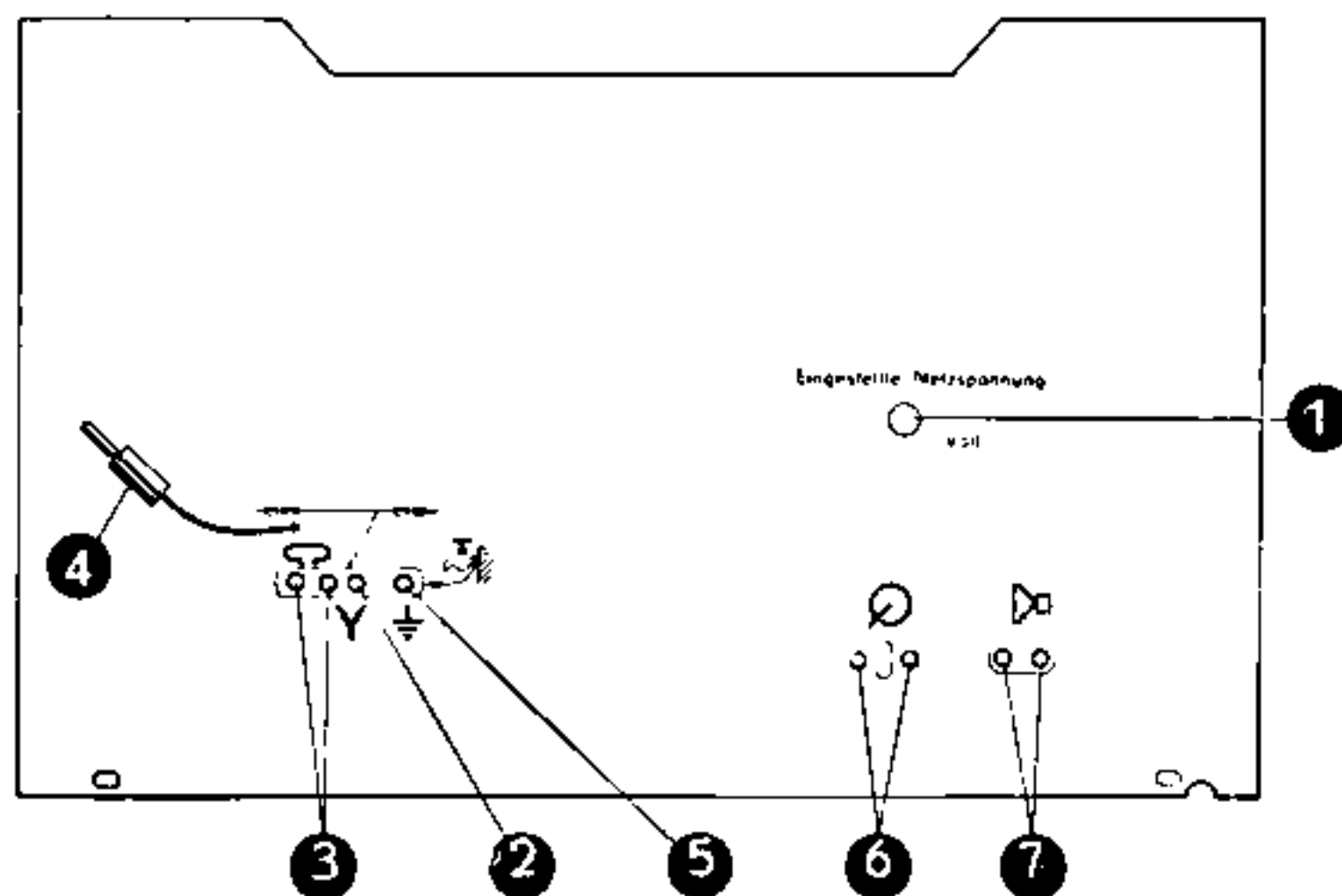
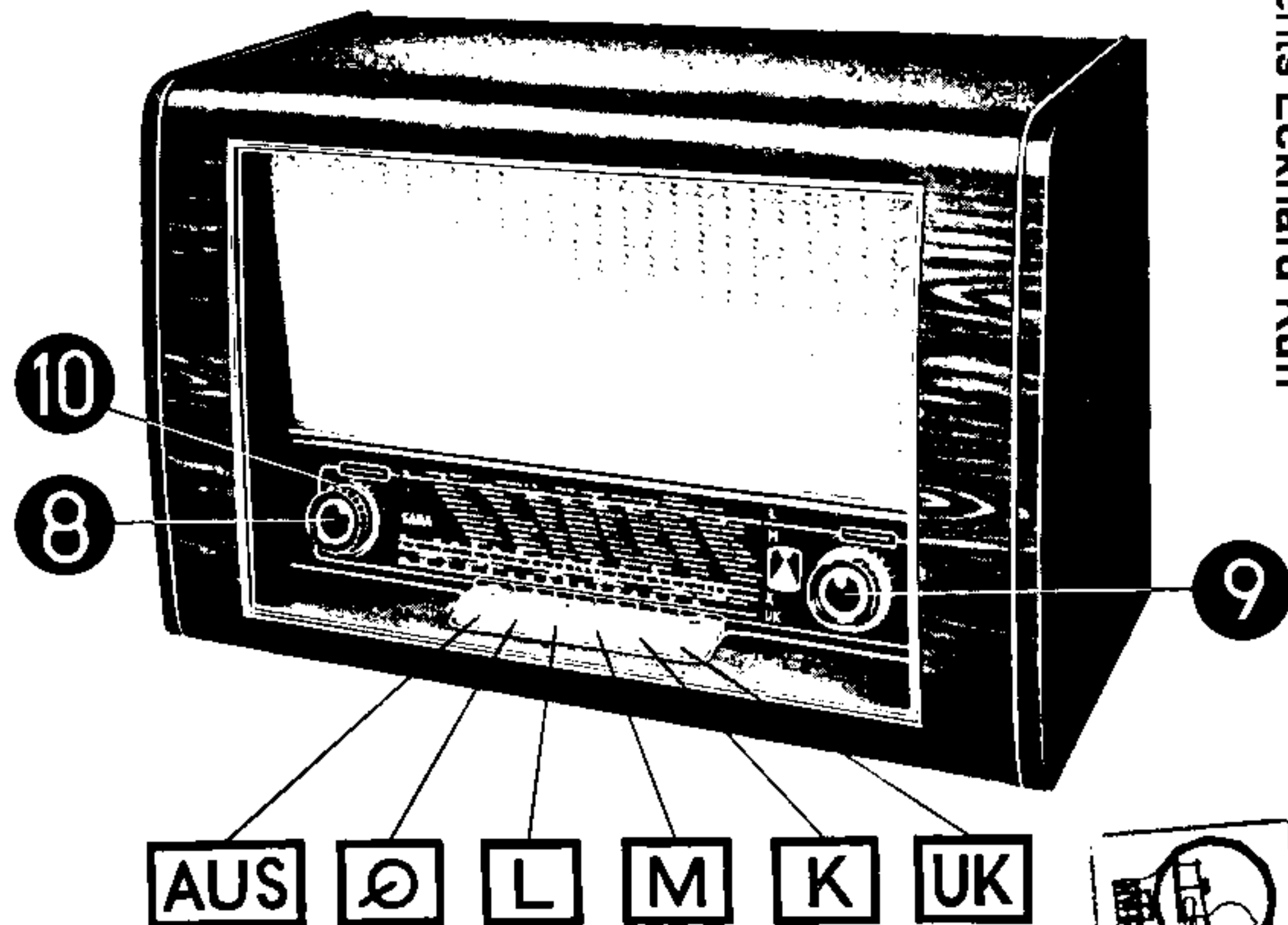


SABA-Wildbad W / GW



- 1 Spannungswähler
- 2 Hochantenne
- 3 Dipol
- 4 Netzantenne
- 5 Erde
- 6 Tonabnehmer
- 7 2. Lautsprecher
- 8 Lautstärke, Baßschalter
- 9 Stationswähler
- 10 Klangregler



Technische Daten

Stromart: Wechselstrom / Allstrom
Spannung: 125, 150, 220 V ~ / 110, 125, 220 V ~
Leistungsaufnahme: ~ ca. 45 W / ~ ca. 48 W
Röhrenbestückung: ~ EF 81, EC 92, FCH 81, EF 41, EABC 80, EL 41, EM 85, 250 E 75
 ~ UF 80, UC 92, UCH 81, UF 41, UABC 80, UL 41, UM 85, E 220 C 100

Sicherungen: ~ 0,5 A bei 220 V, 1 A bei 125 - 150 V ~ 0,7 A
Skalenlampen: ~ 2 Kugel 7 V / 0,3 A ~ 2 Kugel 18 V / 0,1 A
 Newi 1810-212 Urdox U 2410 PL

Kreise: AM 6 - Vorkreis, Oszillator, 4 ZF-Kreise
 FM 9 - 1. Vorkreis, 2. Vorkreis, Oszillator, 6 ZF-Kreise

Wellenbereiche: UK 87 - 100 MHz / K 18,7 - 5,8 MHz
 M 1610 - 510 kHz / L 400 - 150 kHz

Empfindlichkeit: AM 10 - 20 μ V FM 5 - 8 μ V

Trennschärfe: AM 1:200 FM 1:50
Spiegelselektion: 1:500
Zwischenfrequenz: AM 472 kHz FM 10,7 MHz
Dipoleingang: 300 Ω
Empfangsgericht: AM Diode FM Ratiodetektor
Schwundausgleich: auf Misch- und 1. ZF-Stufe wirkend
Abstimmanzeige: Mag. Fächer
TA-Empfindlichkeit: 20 mV
Lautstärkeregl. NF-seitig, gehörrechtig
Klangregler: NF-seitig, kontinuierlich
Gegenkopplung: ja
Ausgangsleistung: 3,5 Watt
Lautsprecher: 20 cm \varnothing , 7500 Gauß, 5 Ω
Tonfrequenzumfang: 60 - 13000 Hz
Besonderheiten: eingebaute Netzantenne, Schwungradantrieb
Gehäuse: Edelholz, hochglanzpoliert



Abgleichanleitung für SABA-Vildbad GW

1. Abgleichen des AM-Teiles

- Ca. -4,5 Volt auf Regelspannung (Meßpunkte R und Masse Y) drücken
- Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen
- Drucktaste M drücken
- Generator 472 kHz, 30% AM moduliert, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen

I. ZF-Abgleich 472 kHz, Kombinations-Bandfilter II (vor Diode) (Nr. 5215 U 20)

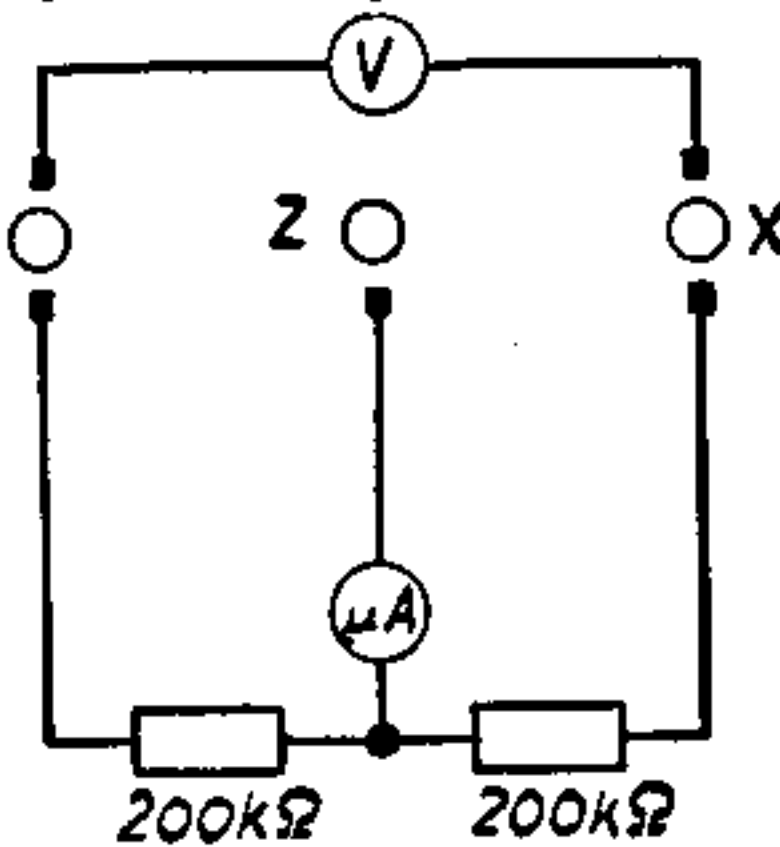
- Kopplung d. beiden Kreise m. Pos. 1 unterkritisch einstellen (durch Linksdrehen).
- Beide Kreise, Pos. 2 und 3, auf Maximum am NF-Spannungsmesser abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 1 jetzt (durch Rechtsdrehung) kritisch einstellen, das ist auf Maximum bringen. Danach soweit unterkritisch koppeln, bis die maximale Spannung um 5% gefallen ist.

II. ZF-Abgleich 472 kHz: Kombinations-Bandfilter I (hinter Mischröhre) (Nr. 5214 U 36)

- Kopplung der beiden Kreise, Pos. 4 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, Pos. 5 und 6 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 4 jetzt kritisch, das ist auf Maximum, einstellen. Danach soweit unterkritisch koppeln, bis maximale Spannung um 5% gefallen ist.

III. Oszillator- und Vorkreisabgleich, Tastenaggregat (5231 U 320), sowie ZF-Abgleich 472 kHz: ZF-Saugkreis auf Antennen-Anschlußplatte

- Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf entsprechender Skalenmarke stehen. Dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.
- HF-Generator über Kunststoffantenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchsen legen.
 - Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7,032 MHz = 42,7 m bringen. L-Abgleich von Oszillator u. Vorkreis: Pos. 7 u. 8 auf Maxim. abgl.
 - Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,408 MHz = 18,3 m bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 9 u. 10 auf Maximum abgleichen.
 - Erforderlichenfalls 1. u. 2. wiederholen.
 - Drucktaste M drücken: Generator- u. Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator u. Vorkreis: Pos. 11 u. 12 auf Maximum abgleichen.
 - Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 13 u. 14 auf Maximum abgleichen.
 - Erforderlichenfalls 4. u. 5. wiederholen.
 - Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator u. Vorkreis: Pos. 15 u. 16 auf Maximum abgleichen.
 - Drucktaste L drücken: Generator-Abstimmung auf 472 kHz bringen. L-Abgleich des ZF-Saugkreises auf der Antennen-Anschlußplatte: Pos. 17 auf Minimum abgl.



2. Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 V Vollausschlag ($R_i \geq 500k\Omega$) an Buchsen X und Y schalten. (Fig. 1)
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Fig. 1 anschließen.
- Generator 10,7 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen, an Gitter der Mischröhre UCH 81 legen.

I. ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinations-Bandfilter II (vor Halbleitendetektor) (Nr. 5215 U 20)

- Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 18
- Primärkreis, Pos. 19 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Sekundärkreis, Pos. 20, auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatorskurve am Mikroamperemeter einstellen.

II. ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinations-Bandfilter I (hinter UCH 81) (Nr. 5214 U 36)

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 21 unterkritisch einstellen.
 - Beide Kreise, Pos. 22 und 23, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
 - Kopplung mit Pos. 21 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.
- e) Generator 10,7 MHz jetzt 30% AM moduliert.

III. ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinations-Filter II (Nr. 5215 U 20)

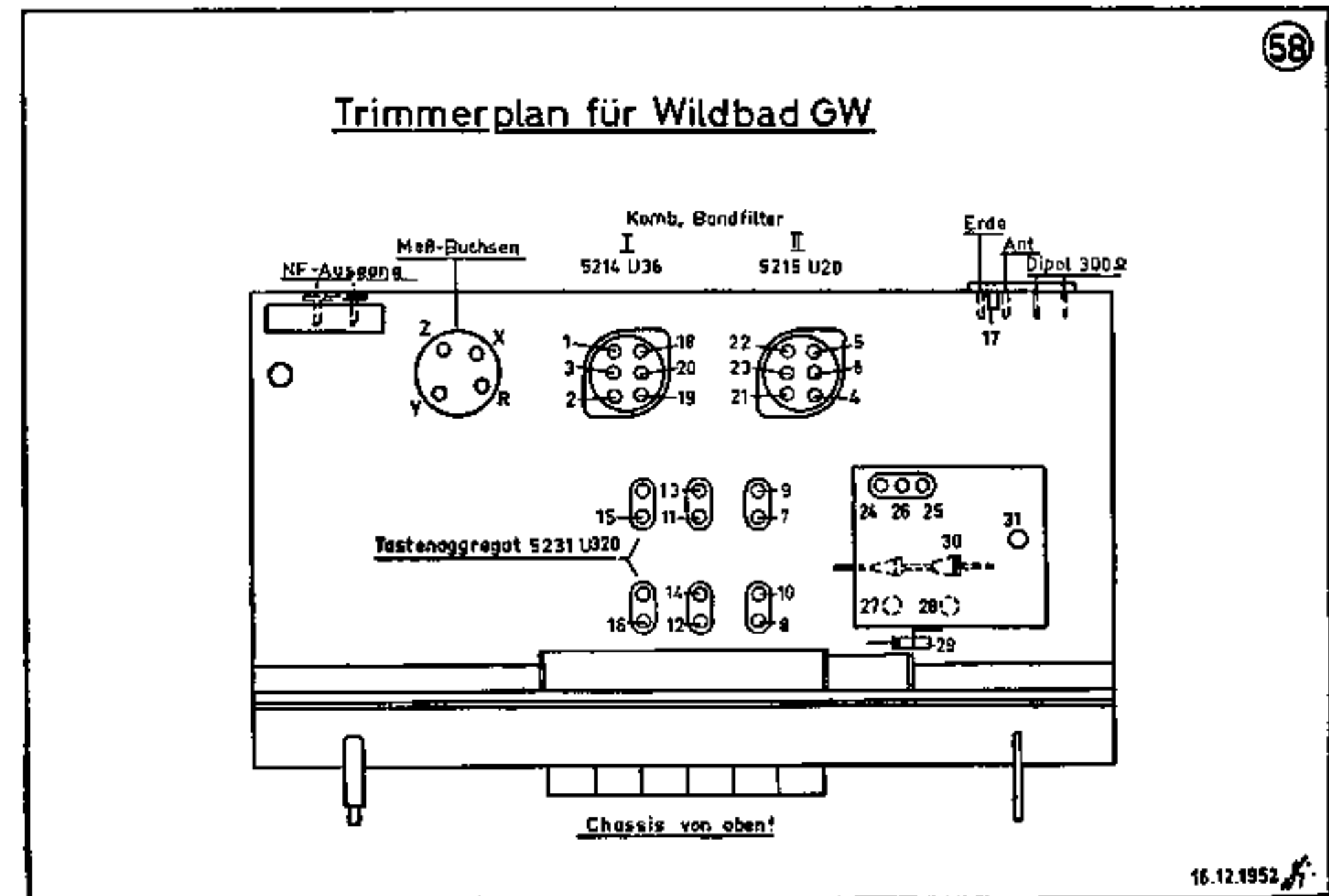
- Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von Pos. 18 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
 - Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis, Pos. 20, korrigieren und Primärkreis mit Pos. 19 auf Maximum nachgleichen.
- f) Generator 10,7 MHz, unmoduliert, an Dipolbuchsen anschließen.

IV. ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2-Kreis-Filter im UKW-Aufsatz (Nr. 5216 U 60)

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 24 unterkritisch einstellen.
 - Beide Kreise, Pos. 25 und 26, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
 - Kopplung mit Pos. 24 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.
- g) UKW-Generator an Dipolbuchsen.

V. UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes. (Nr. 5216 U 60)

- UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis der Vorröhre UF 80: Pos. 27, dann 28 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Drehen des Seilnippels: Pos. 29 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L-Abgleich des Anodenkreises der Vorröhre UF 80 durch Kern-Verstellung: Pos. 30 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. L-Abgleich des Antennenkreises: Pos. 31 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Zum genauen Abgleich 1 . . 3. wiederholen.



Schnurlaufschema für SABA-Wildbad W/GW

- ① Zeiger-Seil: 1420 mm lang
- ② UKW-Seil: 425 mm lang
- ③ Drehko-Seil: 790 mm lang
- A=Anfang des Seiles
- E=Ende des Seiles

